

Hausbesuche bei Eltern?

Beitrag von „Bablin“ vom 29. November 2004 19:00

Wenn die Eltern meiner Förderschule in die Schule kommen (sollen), ist das bei vielen, vor allem bei den Eltern ausländischer Kinder, mit Angst und mehr noch mit Scham verknüpft.

Wenn ich dagegen bei ihnen zu Hause vorbei schaue, fühlen sie sich geehrt. Ich kann die Geschwisterkinder, die schönen Gardinen oder die Kochkünste bewundern, d. h. die Mutter in ihrem Wirkungsfeld, wo sie "Heimvorteil" hat, anerkennen. Das schafft von vornherein eine günstigere Gesprächsebene.

Zudem sitze ich, wenn ich in der Schule auf die Wahrnehmung eines Gesprächstermins warte, allzu häufig vergeblich da, weil die Eltern einfach weg bleiben.

Bablin (FÖLE)